



Linke Liste Nürnberg, Humboldtstraße 104, 90459 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 24

WABA (NÜSt)

OBERBÜRGERMEISTER	
15. APR. 2015	
<input checked="" type="checkbox"/> Zur Rfr.	2. Stellungnahme
<input checked="" type="checkbox"/> z.w.V.	4. Antwort vor Absendung vorliegen
	5. Antwort zur Unterschrift vorliegen

Humboldtstraße 104
90459 Nürnberg
Telefon: 0911 - 27 92 801
www.linke-liste-nürnberg.de
d.s.u.a.schwaeller@stadt.nuernberg.de

90403 Nürnberg

Nürnberg, 13.04.2015

Anfrage NÜSt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In den Monaten Januar und Februar 2015 war im August-Meier-Heim (NÜSt) der einzige Aufzug in Haus 1 wegen eines Defekts ca. 5 Wochen nicht in Betrieb. Dies führte zu erheblichen Belastungen bei der Betreuung und Versorgung von annähernd 40 betroffenen Bewohnern/innen (vom 1. bis zum 3. Stockwerk):

Nur über das Treppenhaus konnten die erforderlichen Materialien (Essen u. Getränke, Pflegeartikel, Frisch- u. Schmutzwäsche, Abfall, usw.) zum Verwendungsort transportiert werden. Zur Verdeutlichung: im genannten Zeitraum mussten deswegen insgesamt ca. 1400 Mittagmahlzeiten einzeln treppauf getragen werden.

Außerdem waren „nicht treppenfähige“ mobile Bewohner/innen (z.B. Rollstuhlfahrer/innen) wochenlang auf ihrer Wohnetage (ohne richterlichen Beschluss) faktisch eingeschlossen. Die lange Reparaturdauer des Aufzugs führte auch zu Problemen beim Krankentransport und zu Einschränkungen bei besuchenden Angehörigen.

Deshalb stellt die Stadtratsgruppe der Linken Liste folgende Anfrage:

1. Es wird um Auskunft gebeten, wieso die Reparatur eines defekten Aufzugs im August-Meier-Heim (NÜSt) ca. 5 Wochen in Anspruch nahm und welche Maßnahmen zur Abhilfe (z.B. zusätzlicher Personaleinsatz, Unterstützungsangebote für Bewohner/innen und Angehörige bzw. Besucher/innen, usw.) eingeleitet wurden.
2. Zudem wird um eine kurze Darstellung der Häufigkeit und Dauer derartiger gravierender Betriebsbeschränkungen (in allen Einrichtungen von NÜSt) ersucht. Ergänzend hierzu: Haben Heimaufsicht bzw. Beschwerdeweiterleitung Kenntnis von derartigen Vorkommnissen bei anderen Trägern und Betreibern stationärer Pflegeeinrichtungen?
3. Mit welchen konzeptionellen Überlegungen wollen NÜSt-Verwaltung und Werkausschuss – abgesehen von der erforderlichen beschleunigten Planung für Sanierung bzw. Umbau des August-Meier-Heimes – künftig derartigen besonderen Unterhaltsrisiken begegnen?

Mit freundlichen Grüßen

Viktor Schiller

Stadtrat LINKE LISTE Nürnberg

Referat V	
16. APR. 2015	
an:	<i>[Handwritten Name]</i>
<input checked="" type="checkbox"/> z.w.V.	
<input type="checkbox"/>	Stellungnahme
<input type="checkbox"/>	Antw. vor Abs. z.K.
<input type="checkbox"/>	Antw. z. Unterschrift Vor.

[Handwritten initials]

per Fax ✓

02 2115